

26. Februar 2014

## Markterfolge kleiner leistungsstarker Komponenten

### **Großaufträge für Kompaktventil zur Schadstoffreduzierung**

Die zur KSPG Gruppe gehörende Pierburg GmbH hat für ein neuentwickeltes kompaktes Abgasrückführventil Aufträge in einem Gesamtvolumen von 250 Mio EUR (Lifetime) erhalten. Das von namhaften europäischen und nordamerikanischen Automobilherstellern geordnete Ventil findet seinen Einsatz in Motoren, die die strenge Schadstoffnorm Euro 6 erfüllen. Es ist seit kurzem bereits bei einem deutschen Premium-Hersteller im Serieneinsatz. Die übrigen bestellten Ventile werden in 2014 und 2015 beim Produktionsstart künftiger moderner Motoren weiterer Hersteller aus Europa und den USA zum Einsatz kommen. Durch seine vergleichsweise kleine und kompakte Bauweise trägt das Ventil der kontinuierlichen Reduzierung des Motor-Bauraums aktueller Fahrzeugmodelle Rechnung.

Angesichts steigender Kraftstoffpreise und immer strengerer Vorschriften zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ist die Pierburg GmbH seit Jahrzehnten unter anderem auf Module zur Abgasrückführung (AGR) spezialisiert. Dabei ist der Trend festzustellen, dass die seit Beginn der 1980er-Jahre vornehmlich zur Schadstoffreduzierung von Dieselaggregaten genutzten Abgasrückführventile im Hinblick auf deren zusätzliches Potenzial zur Kraftstoffeinsparung aktuell auch vermehrt bei Ottomotoren eingesetzt werden.

Mittlerweile erreicht die jährliche Produktionsmenge an AGR-Ventilen und -Modulen bei Pierburg bereits die Höhe von sechs Millionen Stück. Das Unternehmen stellt die Ventile inzwischen nicht nur in seinen Werken in Deutschland sondern auch in Tschechien, Spanien, den USA sowie in Indien und China her.

Die Wirkung der Abgasrückführung beruht auf einer Absenkung der Verbrennungstemperatur bei Diesel- und Ottomotoren. Die abgesenkte Temperatur verringert die Entstehung von Stickoxiden. Beim Ottomotor ergibt sich gleichzeitig eine Verbrauchsenkung durch die Entdrosselung des Motors bei Teillast. Besonders aus diesem Grund werden AGR-Module für die Automobilhersteller zunehmend interessant.

### **Über das Kompakt-AGR**

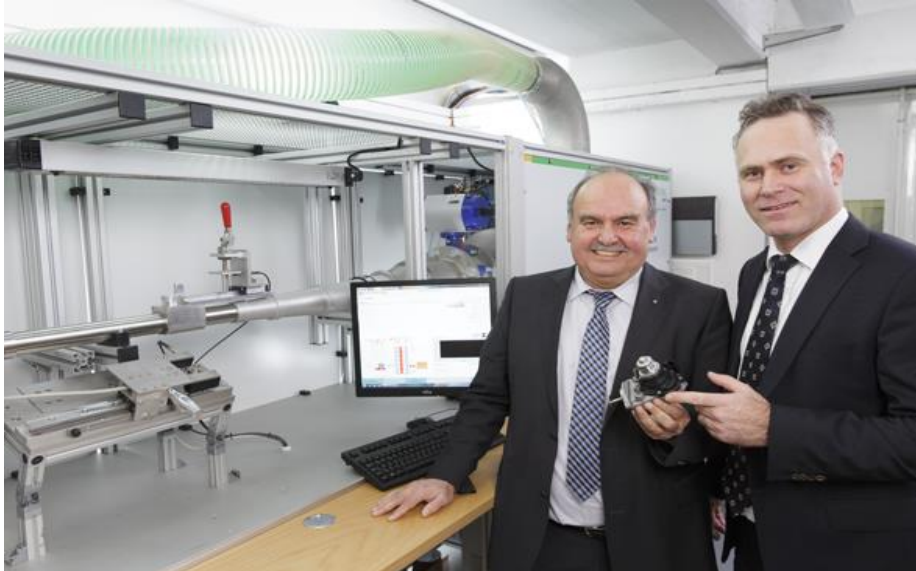
Technisch gesehen wird das Kompakt-AGR über einen DC Motor mit Getriebe betätigt und ist mit einem berührungslosen Hall-Sensor zur Ventil-Positionserkennung ausgestattet. Je nach Kundenwunsch verfügt es über einen elektromagnetischen Schutz sowie eine integrierte Wasserkühlung. Es ist als stand-alone-Lösung, als plug-in oder als voll integriertes Kühlermodul erhältlich.

Werkstoffseitig erfordern die hohen thermischen, mechanischen und chemischen Belastungen für alle AGR-Modultypen die Verwendung von hochwarmfesten und korrosionsbeständigen Stählen. Funktionale Aspekte wie geringe Strömungsverluste und eine gute Regelbarkeit der rückgeführten Abgasmenge insbesondere auch für Kleinstmengen gehören darüber hinaus zu den Grundanforderungen an die Komponente. Durch einen kräftigen Aktuator ist sie zudem in der Lage, Abgasgedrücken von bis zu 5 bar Stand zu halten.

### **Über die KSPG AG**

Die KSPG Gruppe zählt mit einem Umsatz von rund 2,46 Mrd. Euro in 2013 zu den 100 größten Automobilzulieferern weltweit. Das Unternehmen verfügt über mehr als 35 Produktionsstandorte in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Japan, Indien und China. Es beschäftigt insgesamt mehr als 12.000 Mitarbeiter. Die KSPG AG ist die Führungsgesellschaft des Unternehmensbereiches Automotive innerhalb des Rheinmetall Konzerns. Das seit über einhundert Jahren auf den internationalen Automobilmärkten aktive Zulieferunternehmen besteht aus den drei Divisionen "Hardparts", "Mechatronics" und "Motorservice".

Foto-Download: <http://presse-center.kspg.de/>



*Letzte Funktionsprüfung vor dem Serienstart: Michael Pachmann (r.), Leiter der Pierburg Business Unit ‚Automotive Emission Systems‘, und Osman Sari Chefentwickler des neuen kompakten AGR-Ventils.*



*Vor der Serienreife müssen Abgasrückführventile umfangreiche Prüf- und Härtetests durchlaufen: Osman Sari, Chefentwickler bei Pierburg für das neue Kompakt-AGR, an einem Strömungsprüfstand.*

**Pressekontakt:**

Folke Heyer  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
KSPG AG  
[presse@kspg.com](mailto:presse@kspg.com)